



# **Vereinsatzung**

**des**

**1. FC ROMONTA Amsdorf 1921 e.V.**

# Inhaltsverzeichnis Vereinssatzung

	Seite
§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr	2
§ 2 Zweck, Aufgaben, Grundsätze	2
§ 3 Gliederung	3
§ 4 Mitgliedschaft	3
§ 5 Erwerb der Mitgliedschaft	3
§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft	3
§ 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder	4
§ 8 Beiträge und Umlagen	4
§ 9 Vereinsorgane	4
§ 10 Vorstand/Präsidium	4/5
§ 11 Mitgliederversammlung	6
§ 12 Zuständigkeit der ordentlichen Mitgliederversammlung	6
§ 13 Einberufung von Mitgliederversammlungen	6
§ 14 Ablauf und Beschlussfassung von Mitgliederversammlungen	6/7
§ 15 Stimmrecht und Wählbarkeit	7
§ 16 Ernennung von Ehrenmitgliedern	7
§ 17 Kassenprüfer	7/8
§ 18 Ordnungen	8
§ 19 Protokollierung	8
§ 20 Fahnen und Abzeichen	8
§ 21 Vereinsauszeichnungen	8
§ 22 Auflösung des Vereins	8
§ 23 Inkrafttreten	9

## § 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der Verein führt den Namen

### 1. Fußball-Club ROMONTA Amsdorf 1921 e.V.

Er hat seinen Sitz in Amsdorf und ist im Vereinsregister des Amtsgerichtes Eisleben unter Nummer 91 eingetragen.

Der Verein ist Mitglied des Kreissportbundes Mansfelder Land und der zuständigen Landesfachverbände. Die jeweiligen Satzungen und Ordnungen werden anerkannt. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

## § 2 Zweck, Aufgaben, Grundsätze

Der Vereinszweck wird verwirklicht durch die Förderung sportlicher Übungen im Fußballsport und anderer Sportarten. Daneben ist die körperliche und charakterliche Bildung der jugendlichen Mitglieder ein besonderes Anliegen. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung und zwar durch die Förderung der Allgemeinheit auf dem Gebiet des Sportes.

Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel, die dem Verein zufließen, dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Alle Vereinsämter werden grundsätzlich **ehrenamtlich** ausgeübt. Der Vorstand kann aber bei Bedarf eine Vergütung nach Maßgabe einer Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26a EStG beschließen.

Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall **steuerbegünstigter** Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land (OT Amsdorf), die **unmittelbar und ausschließlich** für gemeinnützige Zwecke (Förderung von Kultur und Sport) zu verwenden hat.

Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

Der Verein tritt für die Erhaltung, Wiederherstellung und den Schutz der natürlichen Umwelt sowie ihre Nutzung für das Sporttreiben ein.

### **§ 3 Gliederung**

Der Verein gliedert sich in eine Fußball- und eine Schachabteilung. Im Bedarfsfall können durch Beschluss der Mitgliederversammlung zusätzliche Abteilungen gegründet werden. In der Haushaltsführung ist jede Abteilung selbständig.

### **§ 4 Mitgliedschaft**

Der Verein besteht aus ordentlichen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern.

### **§ 5 Erwerb der Mitgliedschaft**

Ordentliches Mitglied kann jede natürliche Person werden. Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand. Der Aufnahmeantrag Minderjähriger bedarf der Unterschrift der gesetzlichen Vertreter. Mit der Aufnahmebestätigung unterwirft sich das Mitglied der Satzung und den Ordnungen des Vereins und der Verbände sowie den Ordnungen der Abteilungen.

Gegen die Ablehnung des Aufnahmeantrages durch den Vorstand, die keiner Begründung bedarf, kann der Antragsteller die Mitgliederversammlung anrufen. Diese entscheidet endgültig. Ehrenmitglieder können auch natürliche Personen werden, die nicht Mitglied des Vereins sind.

### **§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft**

Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod. Der Austritt erfolgt in der Regel durch eine schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Er ist jederzeit möglich.

Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden wegen erheblicher Verletzung satzungsgemäßer Pflichten, wegen eines schweren Verstoßes gegen die Interessen des Vereins, wegen groben unsportlichen Verhaltens.

Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand. Vor der Entscheidung ist dem Mitglied Gelegenheit zu geben, sich mündlich oder schriftlich zu äußern. Hierzu ist das Mitglied unter Einhaltung einer Mindestfrist von 10 Tagen schriftlich aufzufordern. Die Entscheidung über den Ausschluss ist schriftlich zu begründen. Gegen die Entscheidung ist die Berufung an die Mitgliederversammlung zulässig. Sie muss binnen drei Wochen nach Absendung der Entscheidung erfolgen. Die Mitgliederversammlung entscheidet endgültig. Ein Mitglied kann auch ausgeschlossen werden, wenn es trotz Mahnung durch den Vorstand mit der Zahlung von Beiträgen mehr als sechs Monate im Rückstand ist. Nach Absendung des Mahnschreibens muss ein Monat vergangen sein. Eine Berufung ist in diesem Falle nicht möglich.

Mitglieder, deren Mitgliedschaft erloschen ist sowie Mitglieder, die aus dem Verein ausgeschlossen wurden, haben keinen Anspruch auf Anteile aus dem Vermögen des Vereins.

## **§ 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder**

Alle Mitglieder haben das Recht, am Vereinsleben teilzunehmen und die Einrichtungen des Vereins zu nutzen. Sie haben darüber hinaus das Recht, gegenüber dem Verein und der Mitgliederversammlung Anträge zu stellen.

Ab Vollendung des 16. Lebensjahres hat jedes Mitglied Sitz und Stimmrecht in der Mitgliederversammlung. Alle Mitglieder sind verpflichtet, sich nach der Satzung und den Ordnungen des Vereins zu verhalten. Gegenseitige Rücksichtnahme und Kameradschaft sind zu wahren.

## **§ 8 Beiträge und Umlagen**

Die Mitglieder sind zur Entrichtung von Beiträgen verpflichtet. Den Ehrenmitgliedern ist die Zahlung von Beiträgen freigestellt. Die Zahlung der Mitgliedsbeiträge erfolgt grundsätzlich per Lastschrift-Einzugsverfahren. Über Ausnahmen entscheidet der Vorstand auf Antrag. Die Fälligkeit wird vom Vorstand bestimmt.

Ab dem 01. Januar 2023 beträgt der Mitgliedsbeitrag für Erwachsene je Monat 8,00 €. Rentner, Schwerbehinderte, Arbeitslose und Auszubildende zahlen einen Beitrag in Höhe von 6,00 Euro, sowie Kinder/Schüler ab 6 Jahren 3,00 Euro pro Monat. Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich zum 30.6. des Monats eingezogen.

Gebühren, die bei nicht ausreichender Kontodeckung dem Verein anfallen, werden auf das Mitglied umgelegt.

## **§ 9 Vereinsorgane**

Die Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.

## **§ 10 Vorstand/Präsidium**

Der Vorstand besteht aus:

- dem Präsidenten,
- zwei Vizepräsidenten (Vizepräsident Sport & Vizepräsident Wirtschaft/Finanzen)
- dem Schatzmeister
- dem Nachwuchsleiter
- dem Sponsoringbeauftragten

Daneben kann der Vorstand mit einfacher Mehrheit ehrenamtliche Beisitzer/Berater zu fachlichen Themen (z.B. Recht, Steuern) berufen.

Bei Verhinderung wird der Präsident vom Vizepräsidenten vertreten.

Der Vorstand führt den Verein nach Maßgabe der Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Die Geschäfte des Vereins werden vom Geschäftsführer wahrgenommen.

Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten, bei dessen Abwesenheit die der Vizepräsidenten. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn bei Beschlüssen und Festlegungen drei seiner Mitglieder, darunter der Präsident oder ein Vizepräsident, anwesend sind.

Der Vorstand überwacht die Tätigkeit der Abteilungen. Er kann für den Verein und die Abteilungen Ordnungen erlassen.

Über seine Tätigkeit hat der Vorstand der Mitgliederversammlung zu berichten.

**Vorstand im Sinne des § 26 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) sind der Präsident, der Vizepräsident und der Schatzmeister. Der Vorstand wird gerichtlich und außergerichtlich durch je zwei der genannten drei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten.**

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt. Er bleibt bis zur satzungsgemäßen Neuwahl im Amt. Wählbar sind nur Vereinsmitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Wiederwahl eines Vorstandsmitgliedes ist zulässig. Verschiedene Vorstandsämter können nicht in einer Person vereinigt werden. Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Ablauf der Amtszeit aus, ist der Vorstand berechtigt, dieses Amt durch Kooption zu besetzen.

Der Vorstand ist berechtigt, alle arbeitsrechtlichen und steuerrechtlichen Entscheidungen zu treffen. Alle anderen Verträge/Aufträge kann er ohne Zustimmung der Mitgliederversammlung bis zu einem Wert je einmaligen Auftrag in Höhe bis 2.000 € sowie ratierliche Verträge mit einem jährlichen Gesamtwert in Höhe bis 7.500 € schließen. Er haftet dem Verein nur für grob fahrlässige oder vorsätzlich verursachte Schäden.

Zur Wahrnehmung weiterer Aufgaben, die vom Vorstand festzulegen sind, können vom Vorstand der Pressewart, Schriftführer, Übungsleiter, Mannschaftsleiter, Zeugwart, Platzwart berufen werden. Dieser Personenkreis kann nach Bedarf an den Vorstandssitzungen teilnehmen. Wenn erforderlich, sind mit diesen Personen Verträge abzuschließen. Der Vorstand kann für zeitweilige Aufgaben Ausschüsse oder Einzelpersonen einsetzen.

## **§ 11 Mitgliederversammlung**

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt.  
Eine außerordentliche Mitgliederversammlung findet statt, wenn das Interesse des Vereins es erfordert und wenn ein Viertel der Mitglieder es schriftlich unter Angabe der Gründe beim Vorstand beantragt.

## **§ 12 Zuständigkeit der ordentlichen Mitgliederversammlung**

Die ordentliche Mitgliederversammlung ist zuständig für:  
Entgegennahme der Berichte des Vorstandes, Entgegennahme der Berichte der Kassenprüfer, Entlastung und Wahl des Vorstandes, Wahl der Kassenprüfer, Festsetzung von Beiträgen und deren Fälligkeit, Satzungsänderungen, Entscheidung über Mitgliederausschluss, Ernennung von Ehrenmitgliedern, Beschlussfassung über Anträge, Auflösung des Vereins.

## **§ 13 Einberufung von Mitgliederversammlungen**

Die Einberufung von Mitgliederversammlungen erfolgt durch Aushang oder schriftliche Einladung, in der Einladung ist die Tagesordnung anzugeben. Bei Satzungsänderungen ist der Entwurf bzw. Vorschlag beizufügen. Die Einladung hat mindestens eine Woche vor dem Versammlungstermin zu erfolgen. Die Tagesordnung ist zu ergänzen, wenn dies zum Versammlungsbeginn beantragt wird.  
Anträge an die Mitgliederversammlung müssen mindestens drei Tage vor dem Versammlungstermin beim Vorstand schriftlich vorliegen.

## **§ 14 Ablauf und Beschlussfassung von Mitgliederversammlungen**

Die Mitgliederversammlung wird vom Präsidenten oder von einem anderen Vorstandsmitglied geleitet. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.  
Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst, bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Versammlungsleiters den Ausschlag. Stimmenenthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen.

Schriftliche Abstimmungen sowie geheime Abstimmungen erfolgen nur, wenn ein Drittel der anwesenden Mitglieder dies verlangt.

Satzungsänderungen können nur mit einer Mehrheit von zwei Drittel der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

Über Satzungsänderungen kann nur abgestimmt werden, wenn sie bis eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand als Antrag eingegangen oder in der Einladung mitgeteilt worden sind.

Zur Auflösung des Vereins ist die Mehrheit von zwei Drittel der Mitglieder des Vereins erforderlich.

## **§ 15**

### **Stimmrecht und Wählbarkeit**

Stimmrecht besitzen nur ordentliche Mitglieder. Ehrenmitglieder besitzen nur Stimmrecht, wenn sie Mitglied des Vereins sind. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.

Mitglieder, denen kein Stimmrecht zusteht, können an der Mitgliederversammlung als Gäste teilnehmen.

Gewählt werden können alle ordentlichen Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

## **§ 16**

### **Ernennung von Ehrenmitgliedern**

Personen, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, können auf Vorschlag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

Die Ernennung erfolgt auf Lebenszeit, sie bedarf der Mehrheit von zwei Drittel der anwesenden Mitglieder.

## **§ 17**

### **Kassenprüfer**

Die Mitgliederversammlung wählt auf die Dauer von drei Jahren zwei Kassenprüfer. Diese dürfen nicht Mitglieder des Vorstandes oder eines von ihm eingesetzten Ausschusses sein. Wiederwahl ist zulässig. Die Kassenprüfer haben die Kasse des Vereins einschließlich der Bücher und Unterlagen mindestens einmal im Geschäftsjahr sachlich und rechnerisch zu prüfen und dem Vorstand jeweils



schriftlich zu berichten. Die Kassenprüfer erstatten der Mitgliederversammlung einen Prüfungsbericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Schatzmeisters und der übrigen Vorstandsmitglieder.

### **§ 18 Ordnungen**

Zur Durchsetzung der Bestimmungen der Satzung und zur Regelung seiner Tätigkeit kann der Vorstand Ordnungen beschließen.

Die Ordnungen der Gemeinde Amsdorf für die Benutzung der Sportstätten sind für alle Mitglieder des Vereins verbindlich.

### **§ 19 Protokollierung**

Über Beschlüsse bei Mitgliederversammlungen ist unter Angabe von Zeit, Ort und Abstimmungsergebnis jeweils ein Protokoll anzufertigen. Dieses ist vom Präsidenten und einem weiteren Vorstandsmitglied zu unterschreiben. Beschlüsse und Festlegungen bei Vorstandssitzungen sind in einer Niederschrift festzuhalten und vom Schriftführer zu unterzeichnen.

### **§ 20 Fahnen und Abzeichen**

Der Verein führt eine Vereinsfahne, die in ihren Grundfarben grün-weiß und schwarz-gelb beinhaltet. Das Vereinsabzeichen enthält als Symbol einen Fußball und ist in den Farben grün-weiß gehalten.

### **§ 21 Vereinsauszeichnungen**

Der Verein kann für besonders verdienstvolle Tätigkeit für den Verein Ehrenurkunden, Ehrennadeln oder Ehrenmedaillen verleihen. Die Verleihung erfolgt auf Beschluss des Vorstandes.

### **§ 22 Auflösung des Vereins**

Bei Auflösung des Vereins erfolgt eine Liquidation durch die zum Zeitpunkt des Auflösungsbeschlusses amtierenden Vorstandsmitglieder. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen des Vereins nach Abdeckung aller Verbindlichkeiten an die Gemeinde Amsdorf, die es für sportliche und kulturelle Zwecke zu verwenden hat.

## **§ 23 Inkrafttreten**

Die Satzung ist von der Mitgliederversammlung am 29.09.2022 beschlossen worden. Sie tritt vorbehaltlich der Registrierung im Vereinsregister durch das Amtsgericht Eisleben in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 31.08.2016 außer Kraft.

Vorstehende Satzung wurde in der Mitgliederversammlung vom 29.09.2022 geändert.

Seegebiet ML, 29.09.2022